

(Nr. 479.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend die Eingabe, resp. Beschwerde Homann's in Berlin, die Eisenbahnlinie Berlin-Torgau-Wurzen-Altenburg betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Ist ebenso wie eine frühere unter Nr. 303 der Hauptregistrande eingetragene Eingabe zuvörderst wegen der formellen Zulässigkeit von der vierten Deputation zu prüfen.

(Nr. 480.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petition der Wittwe Clausniger in Dresden um Entschädigung gewisser, durch errichtete Militärmassenquartiere gehabter Verluste.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 481.) Petition des Holzhändlers Richter in Schandau und Genossen um Herstellung einer Straßenverkehrsbrücke mit der Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Schandau.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 482.) Petition der Stadtgemeinde Bischofsberda und verschiedener Landgemeinden um Vergütung der Militärleistungen Seiten des Militäriscus nach deren wahren Werthe (überreicht durch Herrn Abg. Päßler, welcher die Petition zur seinigen macht).

Abg. Päßler: Ich mache die Petition zu der meinigen und bitte, sie der dritten Deputation zu überweisen.

Präsident Dr. Schaffrath: Es befindet sich eine ähnliche Petition schon bei der vierten Deputation. Ich würde daher doch bitten, daß wir die Sache bei der vierten Deputation belassen, oder beide Sachen an die dritte Deputation überwiesen. Getrennt bei verschiedenen Deputationen kann die Sache natürlich nicht behandelt werden. Bestehen Sie auf Ihrem Antrag, daß die Sache an die dritte Deputation verwiesen wird?

Abg. Päßler: Es würde mir angenehm sein.

Präsident Dr. Schaffrath: Dann müßte ich die vierte Deputation veranlassen, die gleiche unter 461 der Hauptregistrande eingetragene Petition an die dritte Deputation abzugeben, wenn sie ihren Bericht nicht schon fertig hat.

(Wird verneint.)

„Stimmt also die Kammer ein, daß die unter 461 der vierten Deputation zugewiesene Petition, welche den gleichen Gegenstand betrifft, der vierten wieder entnommen und nunmehr der dritten Deputation mit der

gegenwärtigen Petition zur Berichterstattung überwiesen werde?“

Ist einstimmig genehmigt.

(Nr. 483.) Petition der Gemeinde Breitendorf und 22 anderer Gemeinden um Errichtung einer Haltestelle bei Breitendorf auf der sächsisch-schlesischen Staatseisenbahn.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 484.) Anschlußerklärung der sämtlichen Landgemeinden des Gerichtsbezirks Frohburg an die Petition der Stadt Frohburg um Belassung einer Justizbehörde daselbst (überreicht durch Herrn Abg. Dr. Hahn).

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 485.) Petition des Past. emer. Mey in Bärnsdorf und Genossen um Gleichstellung der früher emeritirten Geistlichen mit den nach dem Gesetze vom 8. April 1872 emeritirten Geistlichen.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 486.) Das Landesmedicinalcollegium überreicht eine Anzahl Exemplare des Jahresberichtes über das Medicinalwesen im Königreich Sachsen auf die Jahre 1870 und 1871 zur Einsichtnahme für die sich dafür interessirenden Herren Kammermitglieder.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Exemplare liegen in der Kanzlei aus.

(Nr. 487.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 27. Januar 1874, betreffend das Vereinigungsverfahren über den Antrag der Abgg. Körner, Krause und Richter, die Aufhebung des Dismembrationsgesetzes vom 30. November 1843 zc. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 488.) Petition der Gemeinde Lautenhain um eine Unterstützung zu deren Wegebaukosten aus Staatsmitteln, sowie um Betheiligung des Staates bei Unterhaltung einer Wegstrecke.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 489.) Petition von Georg Schleber in Reichenbach und Genossen um Nichtannahme des Antrags des Abg. Dr. Meischner, die Verunreinigung fließender Gewässer betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die dritte Deputation.